

# Spielordnung

Version 2022/02/07

**Frisbeesport-Landesverband Nordrhein-Westfalen**

Abteilung Discgolf

## **Westfalen Tour & NRW Pokal**

### **Einleitung**

Die Westfalen Tour ist eine Turnierserie des **Frisbeesport-Landesverband Nordrhein-Westfalen**, die in den westfälischen Landesteilen von NRW einen geregelten Discgolf Spielbetrieb an jedem zweiten Samstag im Monat anbietet.

Die Westfalen Tour richtet sich insbesondere an Discgolf-Einsteiger, die erste Erfahrungen im Turniergehen sammeln möchten.

Die Ergebnisse aus den ersten beiden Runden an einem Turniertag wird für die Westfalen Tour gewertet. Eine dritte Runde erfolgt im Rahmen des NRW Pokals.

In der Spielsaison über 12 Monaten werden alle Ergebnisse aller Spieler unterteilt in Leistungsklassen in einer Saison Gesamtwertung zusammengefasst.

Referenz: Bundesspielordnung (BSO) des Deutschen Frisbeegolf Verbandes

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abschnitt 1: Allgemeines</b>	<b>3</b>
<b>Abschnitt 2: Spielregeln</b>	<b>4</b>
<b>Abschnitt 3: Ausrichter / Veranstalter und Turniere</b>	<b>5</b>
<b>Abschnitt 4.1: Turnierablauf</b>	<b>6</b>
<b>Abschnitt 4.2: Teilnahmeberechtigung und Turnieranmeldung</b>	<b>7</b>
<b>Abschnitt 5: Leistungsklassen und Rating</b>	<b>8</b>
<b>Abschnitt 6: Verhaltensregeln</b>	<b>9</b>
<b>Anhang: Westfalen Tour als Turnierserie</b>	<b>10</b>
Punktesystem	10
Anhang : Startgebühren	11

## Abschnitt 1: Allgemeines

1. Soweit nicht anders bzw. ausdrücklich angegeben, gelten die Regelungen gemäß der Bundesspielordnung der Disc-Golf-Abteilung (DGA) des Deutschen Frisbeesport-Verbandes (DFV).
2. Die Regeln sind ab Datum der Veröffentlichung für alle späteren Turniere und die gesamte Saison gültig.
3. Anpassungen und Ergänzungen während der Saison sind möglich.
4. Änderungen an dieser Spielordnung bedürfen der Zustimmung des aktuellen Westfalen Tour-Gremium und der Leitung der Abteilung Discgolf des Frisbeesport-Landesverband Nordrhein-Westfalen.
5. Regeln müssen von den Turnierveranstaltern umgesetzt werden. Bei neuen Regelungen, die zum Zeitpunkt der Freigabe eines Turniers nicht bekannt bzw. in Kraft waren, können in Einzelfällen auf schriftlichen Antrag Ausnahmen genehmigt werden.
6. Das Westfalen Tour-Gremium behält sich vor, bei Verstößen gegen das geltende Regelwerk im Einzelfall Maßnahmen in Form von Auflagen oder Annullierung des WT-Status (Nichtwertung des Turniers) zu ergreifen.

## Abschnitt 2: Spielregeln

1. Für den Spielbetrieb gelten die jeweils aktuellen Discgolf-Spielregeln der PDGA in ihrer deutschen Übersetzung.
2. Regelungen zum Lochspiel oder Team- und Doppelspiel finden in der Westfalen Tour keine Anwendung.

## Abschnitt 3: Ausrichter / Veranstalter und Turniere

1. Vereine, die ein Turnier der Westfalen Tour ausrichten, müssen Mitglied im Frisbeesport-Landesverband Nordrhein-Westfalen sein.
2. Für den Sportbetrieb am Turniertag ist der ausrichtende Verein als Veranstalter verantwortlich, so nicht anders vereinbart.
3. Der Veranstalter muss die Nutzungsrechte eines Geländes zur Durchführung eines Discgolf Turniers besitzen, siehe auch Turnierformat.
4. Der Veranstalter benennt eine/n Turnierverantwortliche/n.

## Abschnitt 4.1: Turnierablauf

1. Die Westfalen Tour besteht aus zwei Runden über jeweils mindestens 12 Bahnen.
2. Aus den zwei Runden der Westfalen Tour werden alle Bahnergebnisse, plus alle zusätzlichen Strafwürfe zusammengezählt und unterteilt in Leistungsklassen gewertet.
3. Das Turnier kann auf einem permanenten oder temporären Discgolf-Parcours ausgerichtet werden.
4. Der Discgolf-Parcours muss mindestens 12 Bahnen für das Turnier ausweisen.
5. Die Parcoursgestaltung für das Turnier soll hinsichtlich des Schwierigkeitsgrades auch Turnier-Einsteiger berücksichtigen.
6. Der Discgolf-Parcours muss entsprechende Ausstattung vorweisen, die die Anwendung der aktuell gültigen PDGA Regeln, die Regelungen der DFV-Bundesspielordnung und gegebenenfalls weitere, vom DFV oder seinen Gremien für das Turnier festgelegte, Regelungen erlauben.
7. Die Runden beginnen im Simultan-Start auf allen Bahnen
8. Die Einteilung der Gruppen (Flights) in der ersten Runden ist dem Turnierdirektor frei überlassen. Turnier-Einsteiger sollten besonders berücksichtigt werden und in Gruppen mit erfahrenen Turnierspielern der Leistungsklasse A bis C zugeteilt werden.
9. In der zweiten Runde wird nach Reihenfolge (Top-Down) der Ergebnisse aus Runde eins, unterteilt nach den jeweiligen Leistungsklassen, gespielt.
10. Die Anzahl der Spieler in einem Flight sollte aus mindestens drei Spieler bestehen und muss auf maximal fünf Spieler begrenzt sein.

## Abschnitt 4.2: Teilnahmeberechtigung und Turnieranmeldung

1. Teilnehmer müssen sich für jedes Turnier separat anmelden.
2. Die Anmeldung erfolgt über die Internetseiten des Frisbeesport Landesverband NRW <https://frisbee-nrw.de>
3. Anmelde- und Wartelisten werden im Vorfeld vom WT-Gremium auf der Frisbee-NRW Seite gepflegt.
4. Die Startgebühren wird für jedes Turnier auf ein Konto des Veranstalters / Vereins überwiesen.
5. Bei rechtzeitiger Absage (min. 3 Tage vorher) wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet, bei unentschuldigtem nicht angekündigtem Fernbleiben erfolgt keine Rückerstattung.
6. Bei vorsätzlich falschen Angaben in der Anmeldung (z.B. Phantasie Vereinsnamen) behält sich das WT-Gremium das Recht vor, den Spieler für das jeweilige Turnier einmalig zu sperren.
7. Für Turnier-Einsteiger der Klasse E sollen min. fünf Startplätze bis 14 Tage vor dem Turnier freigehalten werden. Danach können die freigehaltenen Startplätze an Teilnehmer der andere Klassen vergeben werden.
8. Die Entscheidung zur Vergabe der Startplätze liegt beim Turnierdirektor und orientiert sich am Eingang der Startgebühren.
9. Auf der Warteliste verbliebenen Spielern ist die Startgebühr bei Absage bzw. nach dem Turnier zu erstatten.
10. Jeder Spieler muss eine am Turniertag wirksame Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben.
11. Spieler ohne Vereinsmitgliedschaft dürfen an maximal drei Turnieren im laufenden Kalenderjahr teilnehmen.
12. Als Vereinsmitglieder zählen alle Spieler, die zum Zeitpunkt der Anmeldung und des Turniers die Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Frisbeesportverband NRW vorweisen können.
13. Spieler, die Mitglied in einem Verein sind, der nicht dem Frisbeesportverband NRW angehört, werden mit Spielern ohne Vereinsmitgliedschaft, im Sinne dieser Regelungen, gleichgesetzt.

## Abschnitt 5: Leistungsklassen und Rating

1. Im Spielbetrieb wird in folgenden Leistungsklassen unterschieden
  - A-Klasse
  - B-Klasse
  - C-Klasse
  - D-Klasse
  - E-Klasse
2. Die E-Klasse ist nur für Turnier-Einsteiger bei der erstmaligen Teilnahme an der Westfalen Tour vorgesehen.
3. Turnier-Einsteiger werden direkt nach ihrem ersten Turnier einer Klasse zugeordnet und bekommen die Punkte entsprechend ihrer Platzierung nach der Einteilung.
4. Am Anfang der Spielsaison erfolgt eine neue Einteilung aller Spieler in Leistungsklasse. Die Einteilung ist für eine Spielsaison gültig.
5. Die Einteilung in die Leistungsklassen erfolgt durch das eingesetzte WT-Gremium unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Spielordnung. In begründeten Fällen kann das WT-Gremium abweichende Einteilungen festlegen.



## Abschnitt 6: Verhaltensregeln

1. Alle Spieler sind aufgefordert die Etikette des Discgolf Sports (PDGA) einzuhalten und einen fairen Umgang mit den Mitspielern zu pflegen. Sowohl auf dem Kurs als auch abseits des Kurses gelten die Verhaltensregeln der Bundesspielordnung.
2. Der Turnierdirektor kann ergänzende Verhaltensregeln entsprechend der lokalen Gegebenheiten und Park- oder Kursbestimmungen vorgeben.
3. Im Falle von Fehlverhalten oder Verstoß gegen die Vorgaben liegt es im Ermessen des Turnierdirektors, den Spieler gemäß der Schwere seines Verstoßes zu disqualifizieren. Falls angemessen kann der Turnierdirektor auch eine offizielle Verwarnung als Vorstufe zur Disqualifikation aussprechen.
4. Bei Spielern der Klasse E, Turnier-Einsteigern, kann eine sichere Anwendung aller Discgolf-Regeln nicht vorausgesetzt werden. Die Spieler einer Gruppe (Flight) sollten faire Entscheidungen bezüglich Verwarnungen und Strafwürfen zugunsten der Turnier-Einsteiger treffen.

## Anhang: Westfalen Tour als Turnierserie

1. Eine Spielsaison der Westfalen Tour besteht aus 1 maximal 2 Einzelturnieren, die in einer Turnierserie zusammengefasst sind.
2. Aus jedem Turnier sammeln die Spieler Punkte entsprechend ihrer Platzierung in ihrer Klasse (A-D).
3. Aus den möglichen 12 Turnieren mit Punktwertung werden die besten 7 erreichten Turnierergebnisse in die Saisonwertung aufgenommen.

## Punktesystem

Zur Ermittlung der gewonnenen Punkte eines Spielers wird seine Platzierung als Schlüssel in einer fixen Tabelle herangezogen.

<b>Platzierung</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
<b>Punkte</b>	30	26	23	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

## Anhang : Startgebühren

Die Startgebühren zur Westfalen Tour setzen sich zusammen aus einem Anteil, der beim veranstaltenden Verein verbleibt und einem Anteil der an den Landesverband abgeführt wird. Der Anteil für den Landesverband berechnet sich aus der Anzahl der gewerteten Teilnehmer. Der Landesverband stellt eine Rechnung über abzuführenden Betrag an den Verein.

Format	Anzahl Runden	Teilnehmer	Gesamt	Anteil Verein	Anteil Verband
Westfalen Tour	2	Verein	6€	3€	3€
Westfalen Tour	2	Vereinslose	8,50€	5,50€	3€
Westfalen Tour	2	U19	0€	0€	0€
NRW-Pokal	WT+1	Verein	5€	3€	2€
NRW-Pokal	WT+1	Vereinslose	5€	3€	2€
NRW-Pokal	WT+1	U19	0€	0€	0€

Für die Anmeldung ergeben sich die folgende Optionen zur Anmeldung.

Format	Anzahl Runden	Teilnehmer	Gesamt	Anteil Verein	Anteil Verband
Westfalen Tour	2	Verein	6€	3€	3€
Westfalen Tour	2	Vereinslose	8,50€	5,50€	3€
Westfalen Tour	2	U19	0€	0€	0€
Westfalen Tour + NRW-Pokal	3	Verein	11€	6€	5€
Westfalen Tour+ NRW-Pokal	3	Vereinslose	13,50€	8,50€	5€
Westfalen Tour+ NRW-Pokal	3	U19	0€	0€	0€